

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	19.06.13

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/2955/13) am 18.06.2013**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Gregor Ahlmann, Herr Wolfgang Peter Cleff (Bezirksbürgermeister), Herr Karl Grünewald, Herr Dr. Frank Stromberg, Herr Willi Joachim van Elsen,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Andreas Bialas, Frau Ulrike Fischer, Herr Peter Hartwig, Herr Eberhard Hasenclever, Herr Peter Röder,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Ute Eichler-Tausch,

#### **von der FDP**

Herr Dirk Freudenwald,

#### **von DIE LINKE**

Herr Uwe Meves-Herzog,

#### **berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Michael Wessel,

#### **als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Frank Meyer,

#### **als Gast**

Herr Lukas Hohmann,

**vom Jugendrat**

Berivan Özdemir

**von der Polizei**

Herr Bursa

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Klaus Frische,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Rene Krabiell,

Schriftführerin:  
Silvia Füsgen

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 20:10 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

**Herr Cleff** berichtet über die Termine und Veranstaltungen der letzten Wochen (vgl. Anlage zur Niederschrift).

---

### 2 Anhörung des Jugendrates

**Berivan Özdemir** teilt mit, es seien 2 neue Projektgruppen gegründet worden, „AG gegen Rechts“ und „Sauberkeit in der Stadt“. Außerdem werde der Jugendrat am „Miteinanderfest“ in Vohwinkel und am Kinderfest auf der Hardt teilnehmen.

---

### 3 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2014/Katalogentwurf 2015 Vorlage: VO/0428/13

**Herr Hasenclever** bittet, künftig bei den Anlagen ein größeres Schriftbild zu verwenden.

Die Bezirksvertretung nimmt den Maßnahmenkatalog ohne Beschluss entgegen.

---

### 4 Erklärung über die Funktionslosigkeit von Festsetzungen im Fluchtlinienplan 335 Vorlage: VO/0387/13

**Herr Cleff** möchte wissen, warum immer noch der Bauzaun stehe – was sei hier noch zu tun?

**Herr Hasenclever** regt an, in dem Streifen, der bisher der Stadt gehört habe, keine Garagen zu errichten. Die Bezirksvertretung stimmt ausdrücklich zu.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 18.06.2013:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die planungsrechtliche Festsetzung für die an der Langerfelder Straße gelegenen Grundstücke (Teilflächen) wird für funktionslos erklärt. Damit werden die Teilflächen der Grundstücke für den Verkauf vorbereitet.

Einstimmigkeit

---

### 5 Satzung zur Verkürzung der Nachwirkungsfrist für das Grundstück in Wuppertal-Langerfeld, Ortsteil Schmitteborn 42 - 68 gemäß § 22 Abs. 5 des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW) Vorlage: VO/0532/13

**Herr Meyer** erläutert kurz den Hintergrund für die Satzung und beantwortet Fragen aus der Bezirksvertretung.

Der Bezirksvertretung ist es wichtig, dass die aktuellen Mieter rechtzeitig über die Entwicklung informiert würden und entsprechende Unterstützung erhielten, ggf. auch hinsichtlich der Auswahl geeigneten Wohnraums.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 18.06.2013:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und

2. beschließt die als Anlage beigefügte Satzung zur Verkürzung der Nachwirkungsfrist für  
den Geltungsbereich Wuppertal-Langerfeld, Gemarkung Langerfeld, Flur 508,  
Flurstück 144.

Einstimmigkeit

---

**6 Alte Schule Wulfeshohl in der Ehrenberger Straße**

**Vorlage: VO/0508/13**

**Frau Eichler-Tausch** sagt, bei künftigen Bebauungen müsse unbedingt die Parkplatzsituation berücksichtigt werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 18.06.2013:

Die Bezirksvertretung beschließt, die Verwaltung (GMW) werden gebeten zu prüfen,  
ob folgende Schritte umgesetzt werden können.

1. Die alte Schule wird abgebrochen.
2. Die Stützmauer (Bruchstein) an der Straße wird abgebrochen und eine Böschung angelegt, so ähnlich wie die Böschung im südlichen Bereich der Straße Hedwig-Schreiber-Weg.
3. Der rechtskräftige Bebauungsplan wird aufgehoben. Das Baurecht wird durch einen Bebauungsplan neu geordnet. Gegebenenfalls kann das Baurecht auch nach § 34 beurteilt werden.
4. Das Grundstück wird nach Umsetzung dieser Maßnahmen neu bewertet und verkauft.

Einstimmigkeit

---

**7 Parken am Ende der Straße am Schmitteborn**

**Vorlage: VO/0512/13**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 18.06.2013:

Die Bezirksvertretung beschließt, die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob am Ende der Straße am Schmitteborn, hinter dem dortigen Wendehammer, unter der Überführung der A 1, das Parken ausgeschlossen werden kann.

Einstimmigkeit

---

**8 Parken im Verlauf der Ehrenberger Straße**

**Vorlage: VO/0514/13**

**Herr Meves-Herzog** bittet, im Bereich zwischen Galmeistraße und Beyeröhde halbachtiges Gehwegparken zu prüfen.

**Herr Grünwald** regt an, auch den Bereich Ehrenberger Straße Ecke Beyeröhde in Richtung Eisenstraße zu überprüfen.

**Herr Cleff** teilt mit, er habe bereits mit der Verwaltung wegen eines Ortstermins gesprochen.

**Herr Bialas** findet es sehr wichtig, die Situation vor Ort zu beurteilen, auch mit Blick auf die Probleme, die sich zusätzlich bei schlechter Witterung ergeben.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 18.06.2013:

Die Bezirksvertretung beschließt, die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob das Parken an einigen Stellen der Ehrenberger Straße eingeschränkt werden kann – verhindert werden kann, insbesondere

1. etwa im Bereich Ehrenberger Str. 34 bzw. gegenüber der Stefan-George-Straße
2. häufiges Parken a) im Bereich oberhalb des Containerplatzes / Kurvenbereich  
b) im Bereich Einmündung Rascheweg  
c) im Bereich der Häuser Ehrenberger Str. Nr. 62,64
3. im Bereich der Häuser Ehrenberger Str. Nr. 90 a und 90 b, 92 und 94 oder zwischen Am Adamsbusch und Hedwig-Schreiber-Weg

sowie an den weiteren angesprochenen Punkten.

Hinweis: Punkte 1, 2 und 3 jeweils rechte Seite bergwärts.

Einstimmigkeit

---

9

**Aufstellung einer Buswarte an der Haltestelle Klippe**  
**Vorlage: VO/0515/13**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 18.06.2013:

Die Bezirksvertretung beschließt, die Verwaltung – WSW werden gebeten, an der Langerfelder Straße Nr. 84 – Haltestelle Klippe in Fahrtrichtung Schwelm – eine Buswarte aufzustellen.

Einstimmigkeit

Wolfgang Cleff  
Bezirksbürgermeister

Silvia Fügen  
Schriftführerin